



DE
AT

Montageanleitung für die Umrüstung auf Erdgas E, LL, Lw, S
(G20; G25) oder Flüssiggas P (G31)

GASBRENNWERTTHERME

CGB-2-75/100 Gasbrennwerttherme

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	3
1.1	Gültigkeit des Dokuments	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Mitgeltende Dokumente	3
1.4	Aufbewahrung der Dokumente	3
1.5	Symbole	3
1.6	Warnhinweise	4
1.7	Abkürzungen	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitsmaßnahmen	5
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.4	Übergabe an den Anlagenbetreiber	6
2.5	Konformitätserklärung	6
3	Umrüstung vorbereiten	7
3.1	Werkzeug	7
3.2	Anlagenparameter vor der Umrüstung notieren	7
3.3	Anlage spannungsfrei schalten	8
3.4	Gaszufuhr schließen	8
3.5	Wärmeerzeuger Gehäuse öffnen	9
3.5.1	Frontverkleidung öffnen	9
3.5.2	Gerätedeckel abnehmen	9
4	Umrüstung	10
4.1	Gasdrosselblende wechseln	10
4.1.1	Gasdrosselblende entnehmen	10
4.1.2	Gasdrosselblende einsetzen	11
4.2	Typenschild aktualisieren	12
4.3	Parameterstecker wechseln	13
4.4	Wärmeerzeuger wieder in Betrieb nehmen	15
4.4.1	Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren	17
5	Gas-Luftverbund einstellen	18
5.1	CO ₂ -Wert einstellen	18
5.1.1	CO ₂ -Wert bei oberer Belastung einstellen	18
5.1.2	CO ₂ -Wert bei unterer Belastung einstellen	19
5.1.3	Überprüfung der CO-Emission	19
5.1.4	Grundeinstellung Gaskombiventil	20
5.2	Wärmeerzeuger neu starten	20

Zu diesem Dokument

1 Zu diesem Dokument

- ▶ Dieses Dokument vor Beginn der Arbeiten lesen.
- ▶ Die Vorgaben in diesem Dokument einhalten.

Bei Nichtbeachten erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der WOLF GmbH.

1.1 Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument gilt für die Gasbrennwerttherme CGB-2-75/100.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an den Fachhandwerker für Gas- und Wasserinstallationen, Heizungs- und Elektrotechnik.

Fachhandwerker sind qualifizierte und eingewiesene Installateure, Elektriker usw..

Benutzer sind Personen, die in der Nutzung des Wärmeerzeugers von einer fachkundigen Person unterwiesen wurden.

1.3 Mitgeltende Dokumente

CGB-2-75/100 Wartungsanleitung

CGB-2-75/100 Betriebsanleitung für die Fachkraft

Es gelten auch die Dokumente aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehöre.

1.4 Aufbewahrung der Dokumente

Die Dokumente müssen an einem geeigneten Ort aufbewahrt und jederzeit verfügbar gehalten werden.

Der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Dokumente.

Die Übergabe erfolgt durch den Fachhandwerker.

1.5 Symbole

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
▶	Kennzeichnet einen Handlungsschritt
⇒	Kennzeichnet eine notwendige Voraussetzung
✓	Kennzeichnet das Ergebnis eines Handlungsschrittes
	Kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Wärmeerzeuger
	Kennzeichnet einen Hinweis auf mitgeltende Dokumente

Tab. 1.1 Bedeutung Symbole

Zu diesem Dokument

1.6 Warnhinweise

Warnhinweise im Text warnen vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.
	WARNUNG	Bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
	VORSICHT	Bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
	HINWEIS	Bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Tab. 1.2 Bedeutung Warnhinweise

Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:

-  **SIGNALWORT**
Art und Quelle der Gefahr!
Erläuterung der Gefahr.
► Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

1.7 Abkürzungen

BCC Parameterstecker (Boiler Chip Card)
GKV Gaskombiventil

2 Sicherheit

- ▶ Arbeiten am Wärmeerzeuger nur von Fachhandwerkern durchführen lassen.
- ▶ Arbeiten an elektrischen Bauteilen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchführen lassen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Den Wärmeerzeuger nur in Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828 einsetzen. Der Wärmeerzeuger darf nur innerhalb des zulässigen Leistungsbereichs betrieben werden.

Fachhandwerker sind qualifizierte und eingewiesene Installateure, Elektriker usw..

Benutzer sind Personen, die in der Nutzung des Wärmeerzeugers von einer fachkundigen Person unterwiesen wurden.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen nicht entfernen, überbrücken oder in anderer Weise außer Funktion setzen. Den Wärmeerzeuger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, umgehend und fachmännisch beheben.

- ▶ Schadhafte Bauteile des Wärmeerzeugers durch Original WOLF-Ersatzteile ersetzen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

Elektrische Spannung!

Todesfolge durch Stromschläge.

- ▶ Elektrische Arbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen lassen.

GEFAHR

Verbrennungsparameter außerhalb der festgelegten Grenzen!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

Funktionsstörungen am Gerät.

- ▶ Verbrennungsparameter wie in der Anleitung beschrieben einstellen.
- ▶ Abgasmessung mit geeigneter und funktionierender Messtechnik durchführen.

GEFAHR

Unzureichende Verbrennungsluftzufuhr oder Abgasabfuhr!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Bei Abgasgeruch Wärmeerzeuger ausschalten.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

GEFAHR

Ausströmendes Gas!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Bei Gasgeruch Gashahn schließen.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.

WARNUNG

Heißes Wasser!

Verbrühungen an den Händen durch heißes Wasser.

- ▶ Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



WARNUNG

Hohe Temperaturen!

Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.

- ▶ Vor Arbeiten am geöffneten Wärmeerzeuger: Den Wärmeerzeuger unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



WARNUNG

Wasserseitiger Überdruck!

Verletzungen am Körper durch hohen Überdruck am Wärmeerzeuger, Ausdehnungsgefäßen, Fühler und Sensoren.

- ▶ Alle Hähne schließen.
- ▶ Wärmeerzeuger ggf. entleeren.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.

2.4 Übergabe an den Anlagenbetreiber

- ▶ Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber übergeben.
- ▶ Den Anlagenbetreiber in die Bedienung der Heizungsanlage einweisen.
- ▶ Den Anlagenbetreiber auf folgende Punkte hinweisen:
 - Jährliche Inspektion und Wartung ausschließlich durch einen Fachhandwerker mit original WOLF-Wartungssset durchführen lassen.
 - Abschluss eines Inspektions- und Wartungsvertrag mit einem Fachhandwerker empfehlen.
 - Instandsetzungsarbeiten ausschließlich durch einen Fachhandwerker durchführen lassen.
 - Ausschließlich Original-WOLF-Ersatzteile verwenden.
 - Keine technischen Änderungen am Wärmeerzeuger oder an regelungstechnischen Bauteilen vornehmen.
 - Kontrolle des pH-Werts in 8 - 12 Wochen durch den Fachhandwerker.
 - Diese Anleitung und die mitgeltenden Unterlagen sorgfältig und an einem geeigneten Ort aufbewahren und jederzeit verfügbar halten.
 - Installation beim Gasversorgungsunternehmen anzeigen
 - Bezirksschornsteinfegermeister und die Abwasserbehörde informieren

Gemäß Bundes-Immissionsschutzgesetz und Energieeinsparverordnung ist der Anlagenbetreiber für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie die energetische Qualität der Heizungsanlage verantwortlich.

- ▶ Den Anlagenbetreiber darüber informieren.
- ▶ Den Anlagenbetreiber auf die Betriebsanleitung verweisen.

2.5 Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist konform mit den europäischen Richtlinien und den nationalen Anforderungen.

Umrüstung vorbereiten

3 Umrüstung vorbereiten

Mögliche Umrüstsätze

CGB-2-75/100	Von Gasart	Auf Gasart	Materialnummer
	E	LL / Lw / S	8616507
	E / LL / Lw / S	P	8616508
	LL / Lw / S	E	8616509
	P	E	8616510
	P	LL / Lw / S	8616511

Tab. 3.1 Umrüstsätze Gasarten

3.1 Werkzeug

Werkzeuge

Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Wartungsset	8616512
2	Messgerät für die BlmSchV-Messung	-
3	Kreuzschlitz-Schraubendreher	
4	Gabelschlüssel SW 36	
5	Innensechskantschlüssel SW 4 mm und 2 mm	
6	Gas-Lecksuchgerät oder Lecksuchspray	
7	Betriebsanleitung für die Fachkraft	8616422

Tab. 3.2 Wartungswerkzeuge

3.2 Anlagenparameter vor der Umrüstung notieren

Bei der Umrüstung von Erdgas E / LL / Lw / S auf Flüssiggas P (oder umgekehrt) ist im späteren Verlauf die Aktivierung eines neuen Parametersatzes erforderlich. Dabei werden die Einstellwerte der Anlagenparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt. Deshalb die individuellen Einstellung vor Beginn der Umrüstung in der nachfolgenden Tabelle notieren.

Parameter	Wert	Einheit	Parameter	Wert	Einheit	Parameter	Wert	Einheit
HG01		°C	HG16		%	HG38		°C
HG02		%	HG17		%	HG39		Min.
HG03		%	HG19		Min.	HG40		-
HG04		%	HG20		Min.	HG41		%
HG07		Min.	HG21		°C	HG42		°C
HG08		°C	HG22		°C	HG45		%
HG09		Min.	HG23		°C	HG46		°C
HG10		-	HG25		°C	HG47		-
HG13		-	HG33		Min.	HG49		-
HG14		-	HG34		-	HG60		°C
HG15		°C	HG37		-	HG61		-

Umrüstung vorbereiten

3.3 Anlage spannungsfrei schalten



GEFAHR

Elektrische Spannung auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter!

Todesfolge durch Stromschläge

- ▶ Gesamte Anlage allpolig spannungsfrei schalten (z. B. an der bauseitigen Sicherung oder einem Hauptschalter, Heizungsnotschalter).
- ▶ Spannungsfreiheit kontrollieren.
- ▶ Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Abb. 3.1 Anlage spannungslos schalten



WARNUNG

Hohe Temperaturen!

Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.

- ▶ Vor Arbeiten am geöffneten Wärmeerzeuger diesen unter 40 °C abkühlen lassen.
- ▶ Sicherheitshandschuhe benutzen.



Betriebsanleitung für die Fachkraft CGB-2-75/100

3.4 Gaszufuhr schließen

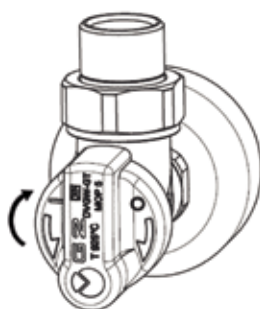


Abb. 3.2 Gashahn schließen

Umrüstung vorbereiten

3.5 Wärmepumpe Gehäuse öffnen

3.5.1 Frontverkleidung öffnen

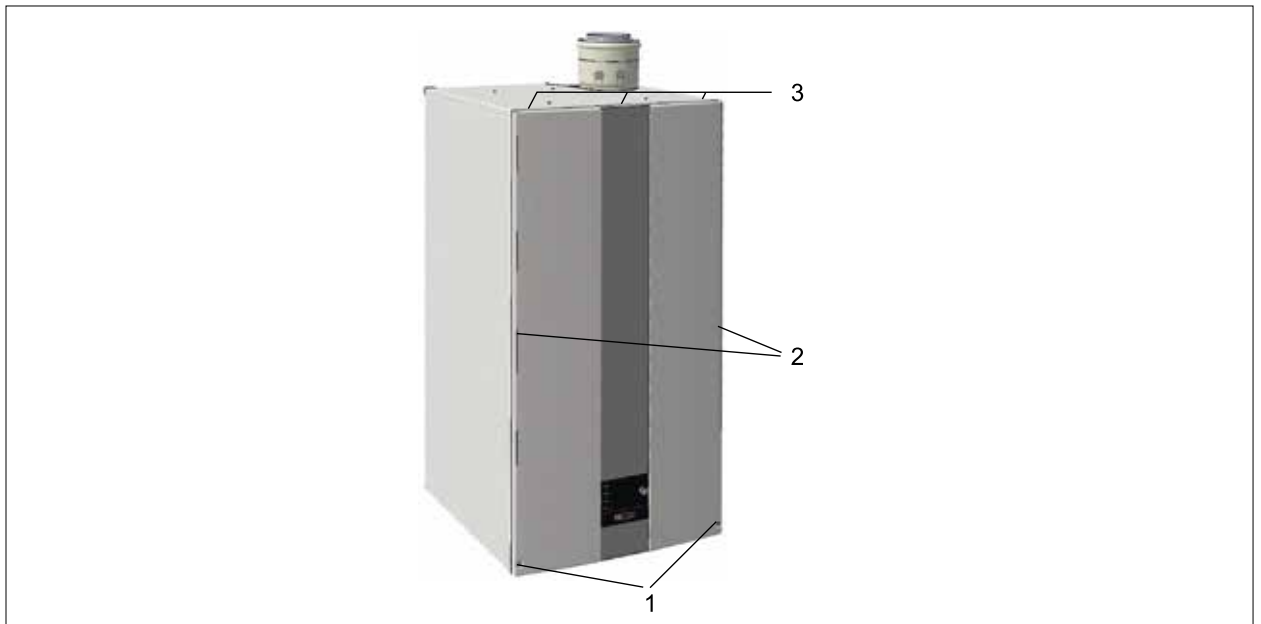


Abb. 3.3 Frontverkleidung öffnen

- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Frontverkleidung unten nach vorne aus Rasten (2) ziehen.
- ▶ Oben an Halterungen (3) aushängen und abnehmen.

3.5.2 Gerätedeckel abnehmen

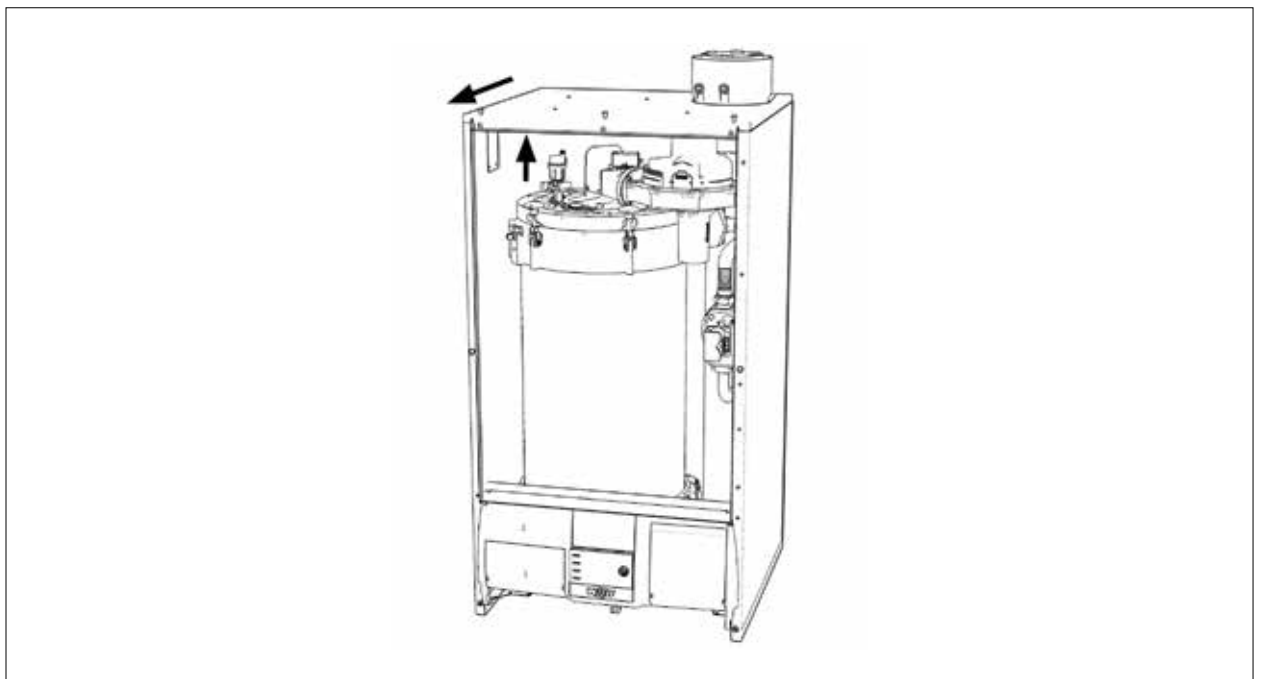


Abb. 3.4 Gerätedeckel abnehmen

- ▶ Verrastungen vorne lösen.
- ▶ Deckel anheben und nach vorne wegziehen.

4 Umrüstung

4.1 Gasdrosselblende wechseln

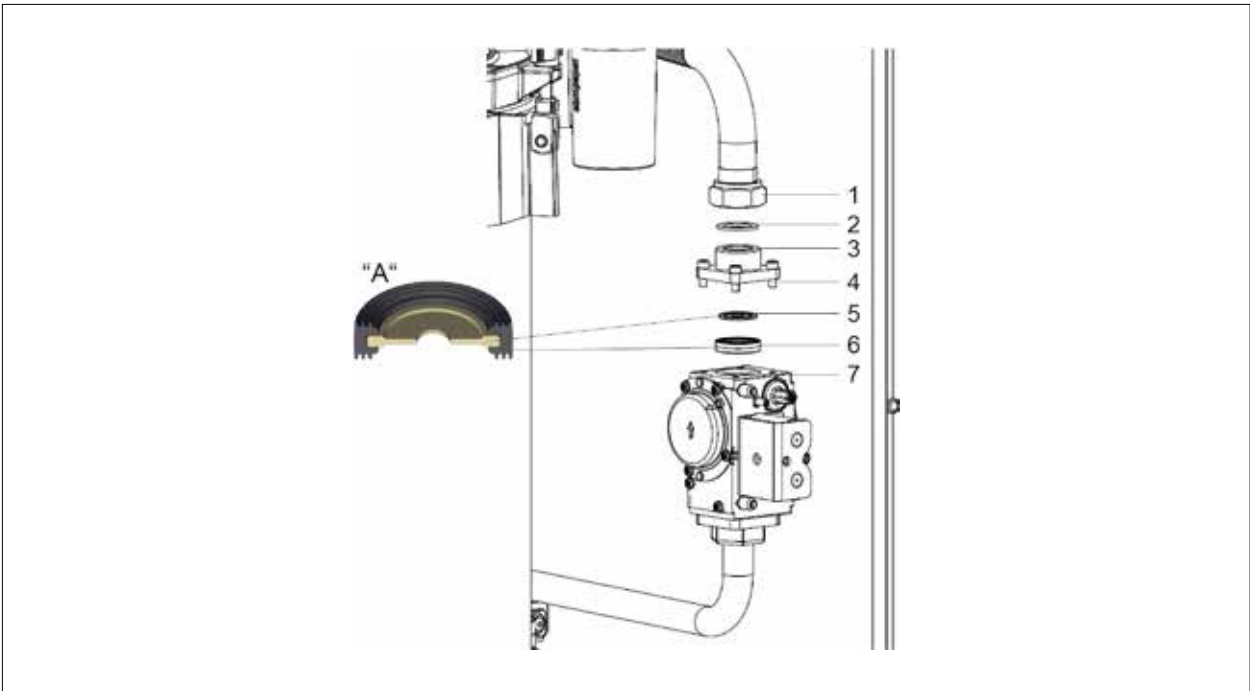


Abb. 4.1 Gasdrosselblende entnehmen

- 1 Überwurfmutter

2 Flachdichtung

3 Anschlussflansch

4 Befestigungsschrauben
- 5 Gasdrosselblende

6 Formdichtung

7 Gaskombiventil

4.1.1 Gasdrosselblende entnehmen

- ▶ Überwurfmutter (1) am Anschlussflansch (3) lösen.
- ▶ Flachdichtung (2) entnehmen.
- ▶ Befestigungsschrauben (4) am Anschlussflansch (3) lösen
- ▶ Anschlussflansch abheben.
- ▶ Formdichtung (6) mit Gasdrosselblende (5) entnehmen. "A"

Übersicht Gasdrosselblenden

Wärmeerzeuger	Gasart	Gasdrosselblende
CGB-2-75/100	E / H	Ø 8,8 mm; Mat.Nr.: 1731855
	LL / Lw / S	Ø 10,5 mm; Mat.Nr.: 1731856
	Flüssiggas P	Ø 7,0 mm; Mat.Nr.: 1731789

Tab. 4.1 Übersicht Gasdrosselblenden

4.1.2 Gasdrosselblende einsetzen

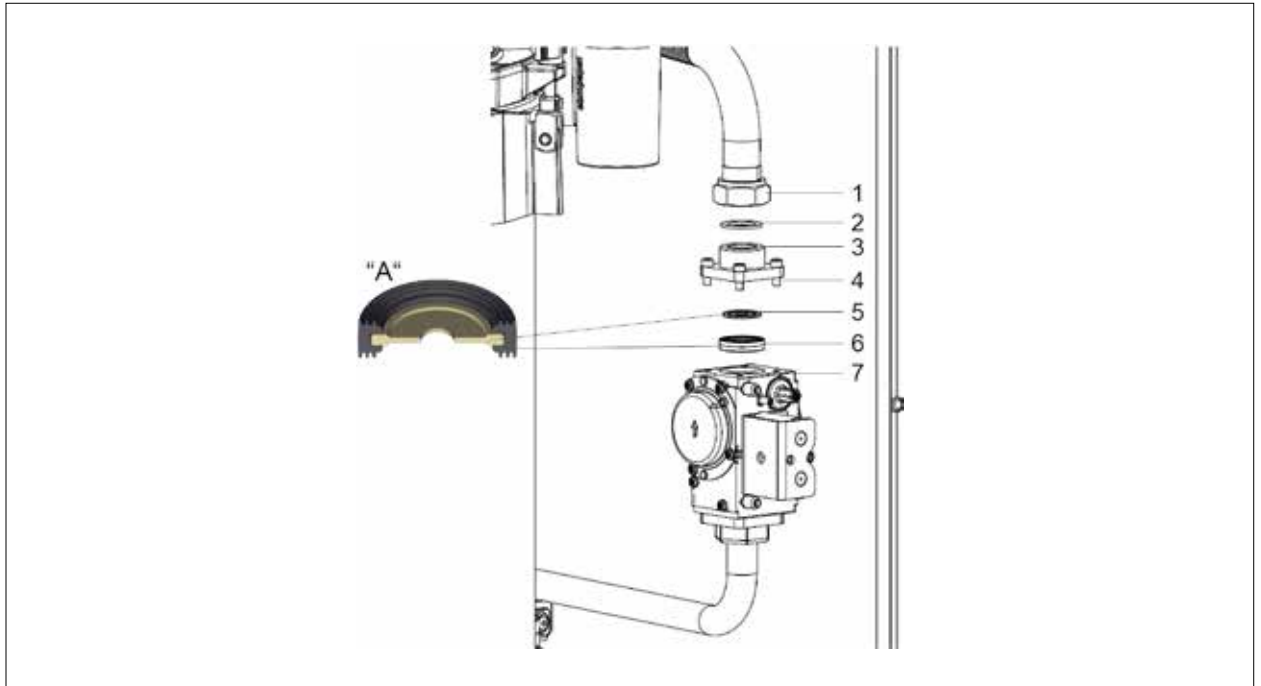


Abb. 4.2 Gasdrosselblende einsetzen

- | | |
|---|-----------------------|
| 1 | Überwurfmutter |
| 2 | Flachdichtung |
| 3 | Anschlussflansch |
| 4 | Befestigungsschrauben |

- | | |
|---|------------------|
| 5 | Gasdrosselblende |
| 6 | Formdichtung |
| 7 | Gaskombiventil |

- ▶ Gasdrosselblende (5) gemäß Tabelle 4.1 auswählen
- ▶ Gasdrosselblende in die Formdichtung (6) einsetzen. "A"
- ▶ Formdichtung mit Gasdrosselblende in das Gaskombiventil (7) einlegen.
- ▶ Anschlussflansch (3) mit Befestigungsschrauben (4) am Gaskombiventil (7) befestigen.
- ▶ Überwurfmutter (1) mit neuer Flachdichtung (2) am Anschlussflansch (3) befestigen.

⚠ GEFAHR

Falsche Gasdrosselblende!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Zum Gerät und Gasart passende Gasdrosselblende verwenden.
- ▶ Kontrolle ob richtige Gasdrosselblende installiert ist.

⚠ WARNUNG

Beschädigte Gasdrosselblende!

Ersticken und Gefahr von schweren bis lebensgefährlichen Vergiftungen.

- ▶ Zustand der Gasdrosselblende prüfen.
- ▶ Keine beschädigte Gasdrosselblende verwenden.
- ▶ Defekte Gasdrosselblende austauschen.

4.2 Typenschild aktualisieren

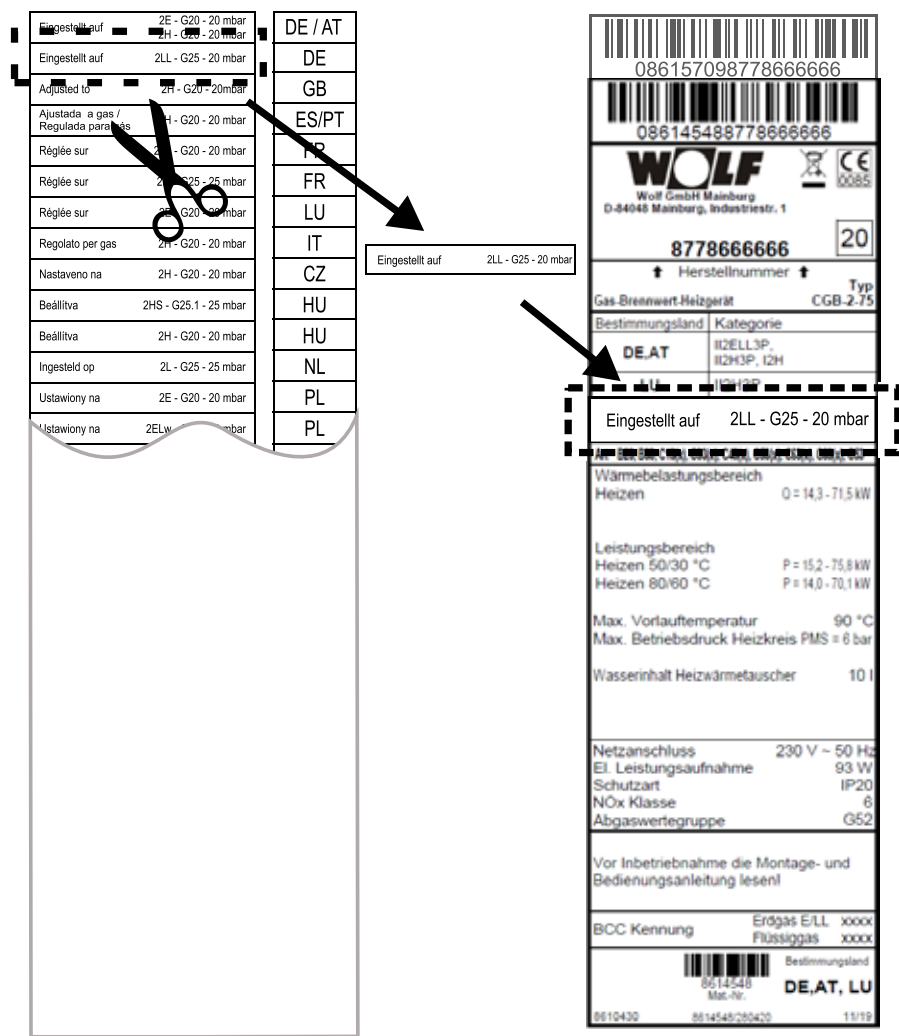


Abb. 4.3 Typenschild tauschen

- Das alte Typenschild mit dem Ausschnitt des beigelegten neuen Typenschild an vorgegebener Stelle überkleben.

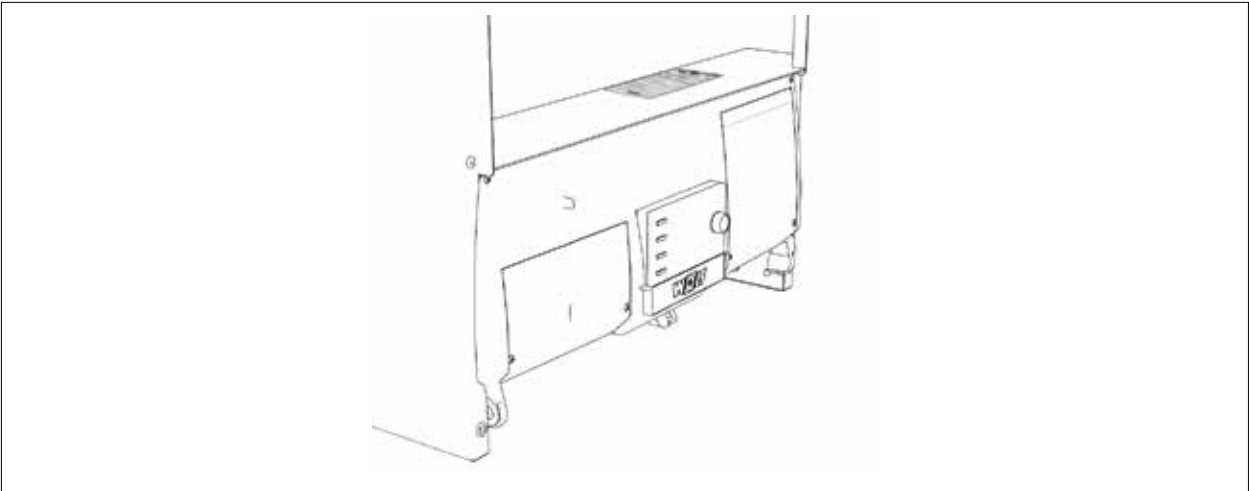


Abb. 4.4 Position Typenschild

4.3 Parameterstecker wechseln

Standardmäßig ist auf dem Feuerungsautomaten ein Parametersatz für die Gasarten E / H bzw. LL / Lw / S installiert.

Für eine Umrüstung auf Flüssiggas P oder eine Zurückrüstung auf E / H bzw. LL / Lw / S ist ein neuer Parameterstecker erforderlich. Diesen nach [Tab. 4.2](#) auswählen.

Hinweis: Das aktivieren eines Parametersteckers setzt individuelle Einstellungen in den HG-Parameter auf die Standardwerte zurück.

Parameterstecker auswählen

Wärmeerzeuger	von E auf LL / Lw / S	von E / LL / Lw / S auf P	von P auf E / LL / Lw / S
CGB-2-75	kein Parameterstecker	2747867	2747821
CGB-2-100	kein Parameterstecker	2747868	2747822

Tab. 4.2 Artikelnummer Parameterstecker

Parameterstecker wechseln

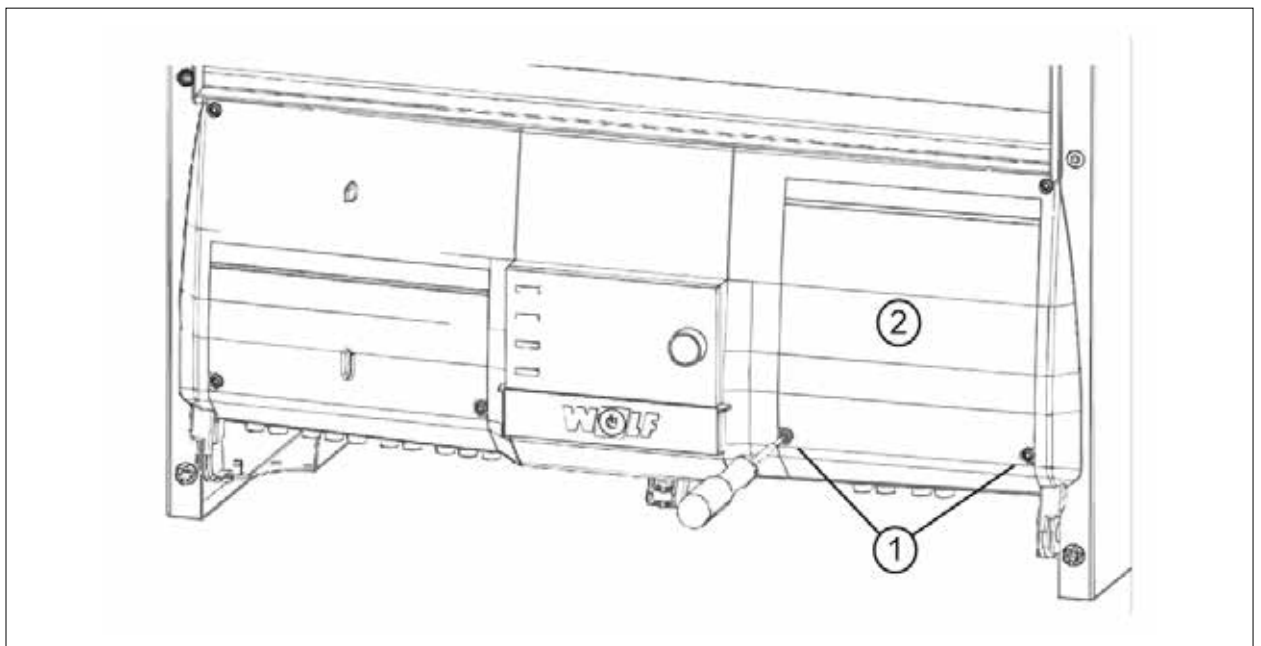


Abb. 4.5 Klappe Zusatzplatine öffnen

- Befestigungsschrauben (1) lösen.
- Abdeckung Zusatzmodule (2) nach oben aufklappen.

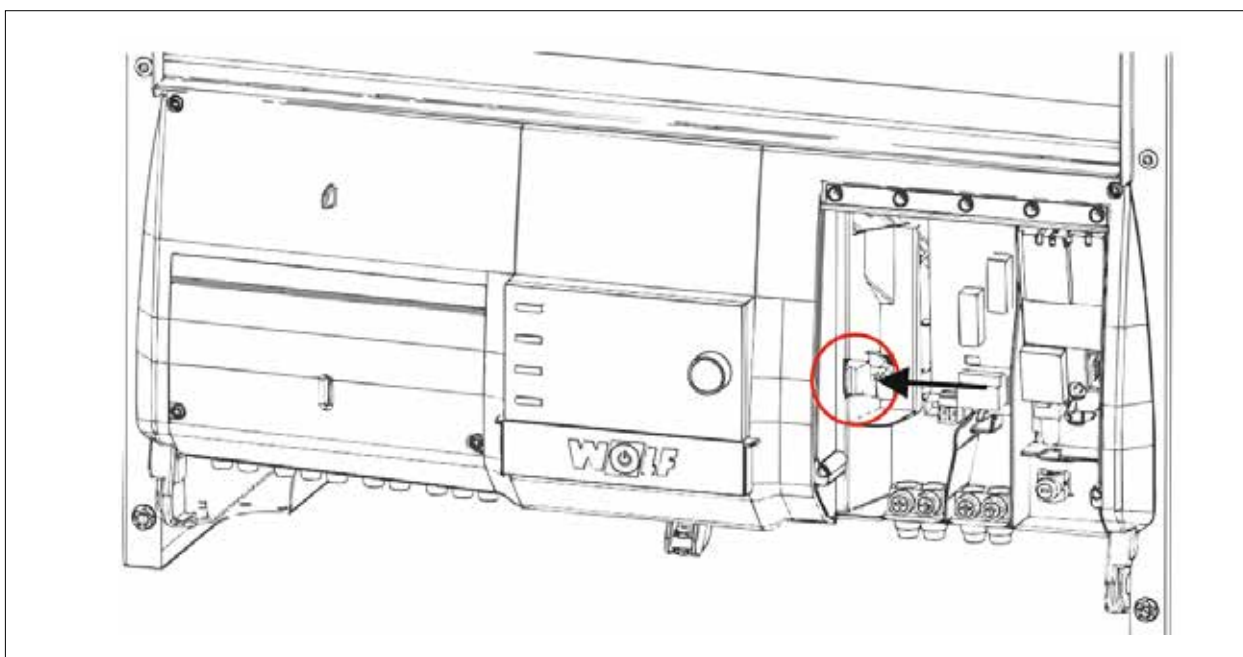


Abb. 4.6 Parameterstecker setzen

- ▶ Parameterstecker entfernen
- ▶ Parameterstecker gemäß [Tab. 4.2](#) auswählen und einstecken.

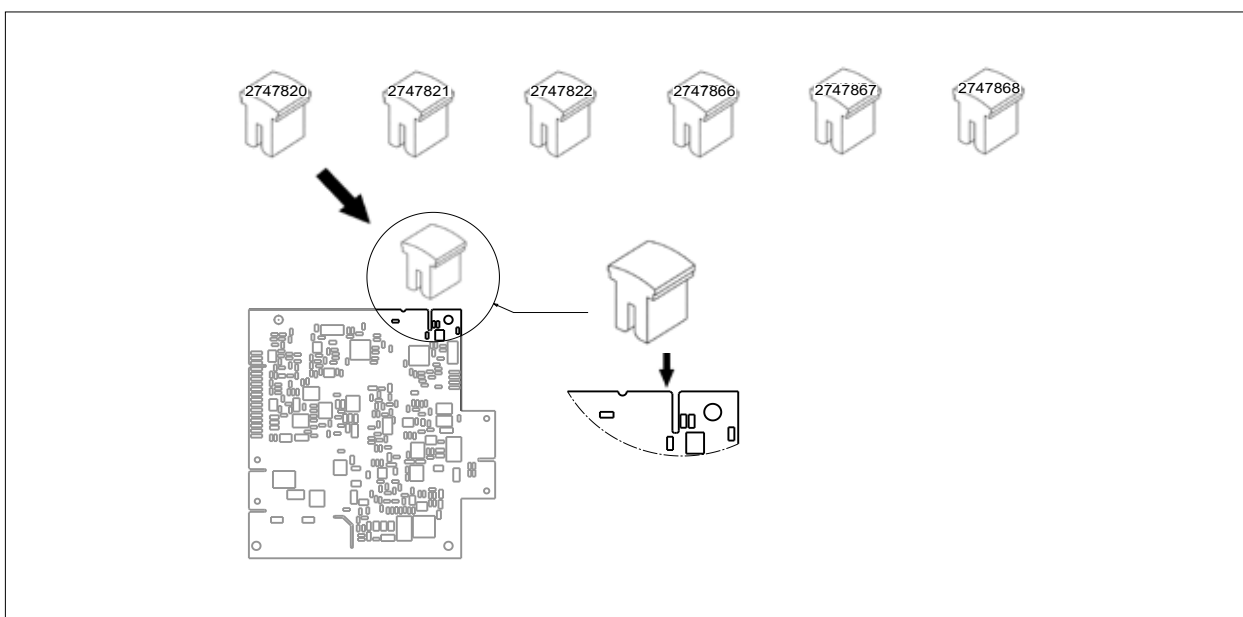


Abb. 4.7 Übersicht Parameterstecker

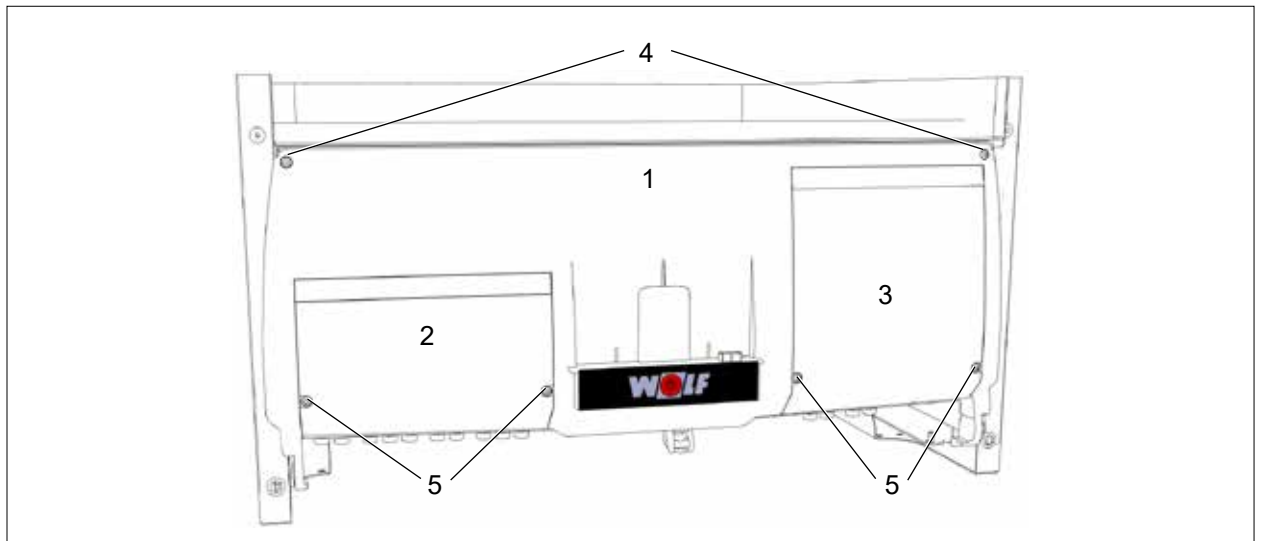


Abb. 4.8 Regelungsgehäuse schließen

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Regelungsgehäuse | 4 Befestigungsschrauben Regelungsgehäuse |
| 2 Abdeckung bauseitige Anschlüsse | 5 Befestigungsschrauben |
| 3 Abdeckung Zusatzmodule | |

Abdeckung Zusatzmodule (3) nach unten zuklappen.
Befestigungsschrauben (5) anziehen.

4.4 Wärmeerzeuger wieder in Betrieb nehmen

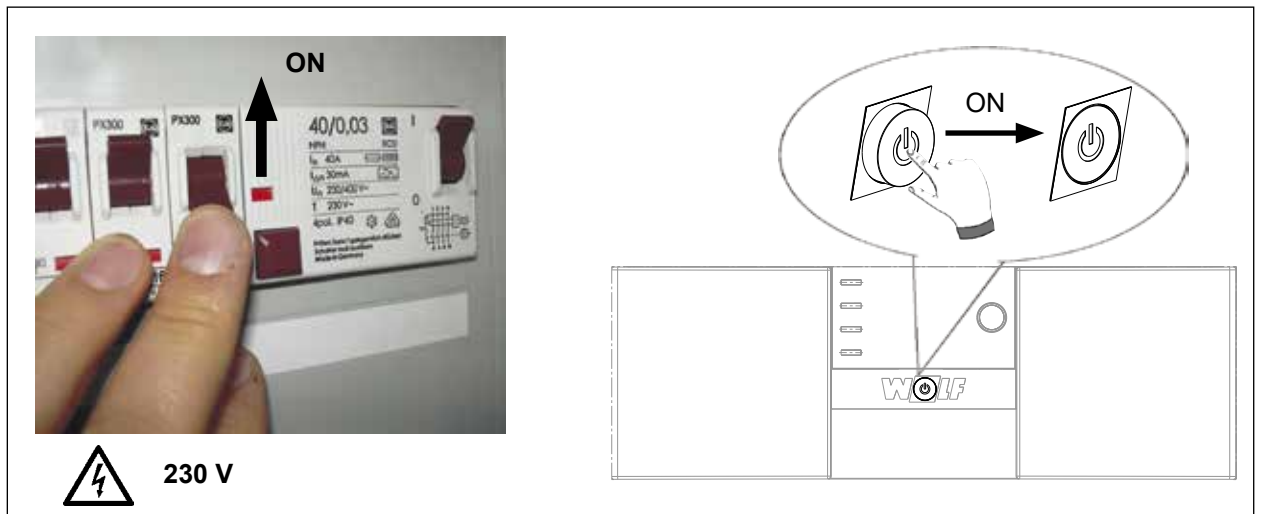


Abb. 4.9 Wiedereinschalten

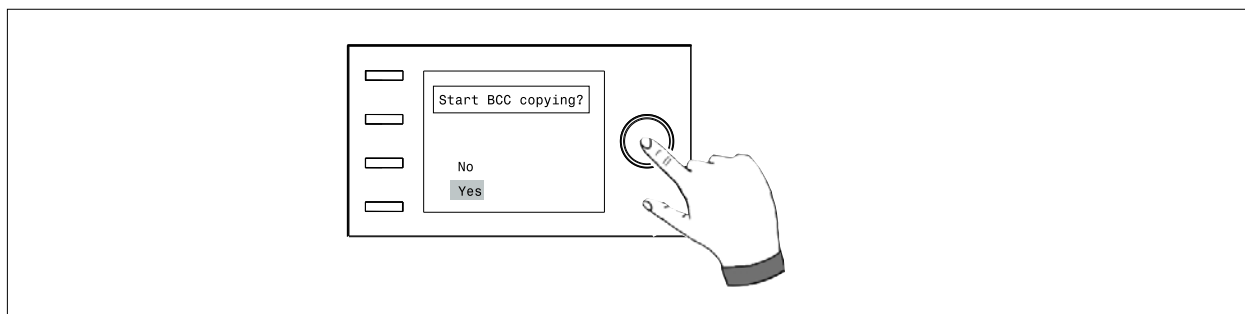


Abb. 4.10 BCC Kopiervorgang starten

✓ Parameter werden vom Parameterstecker auf den Feuerungsautomaten kopiert.

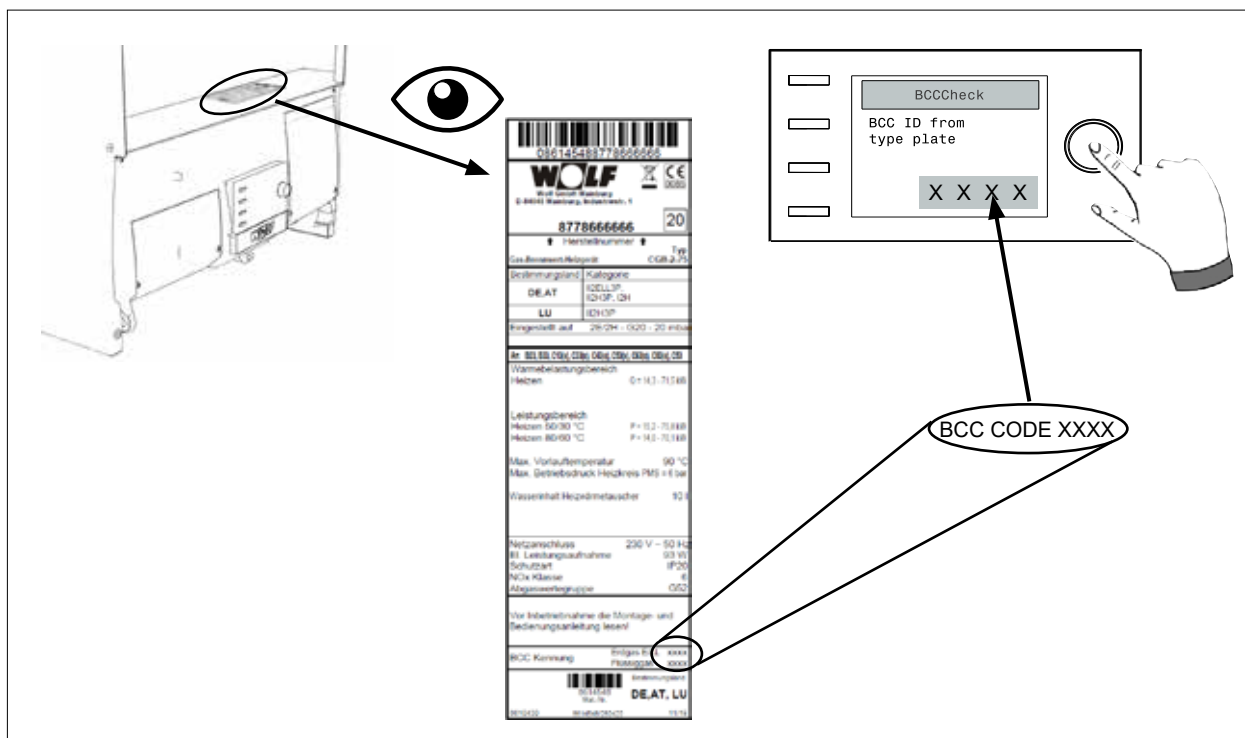


Abb. 4.11 BCC Kennung eingeben

► BCC Kennung laut neuem Typenschild eingeben.

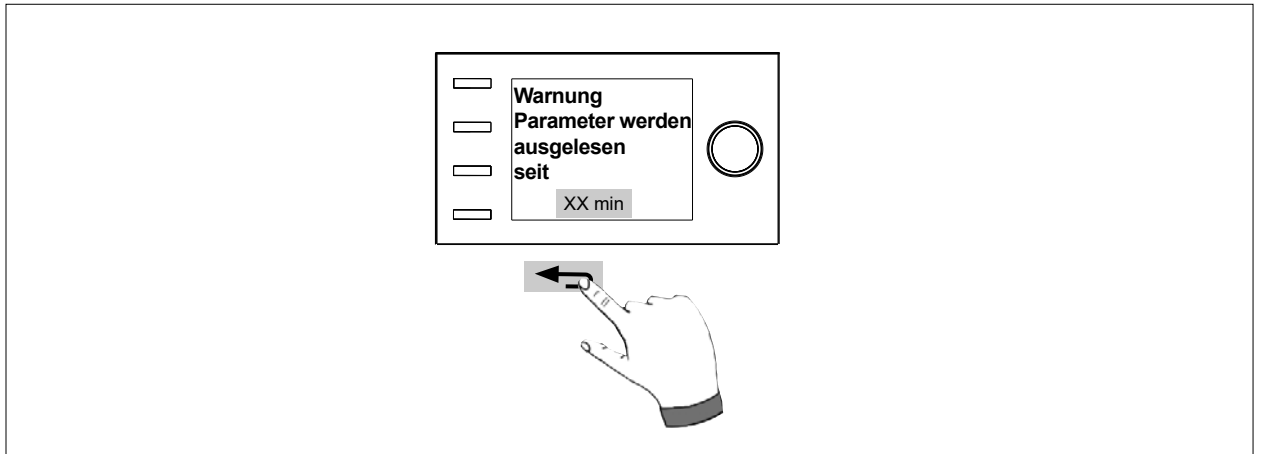


Abb. 4.12 Warnmeldungen quittieren

4.4.1 Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren

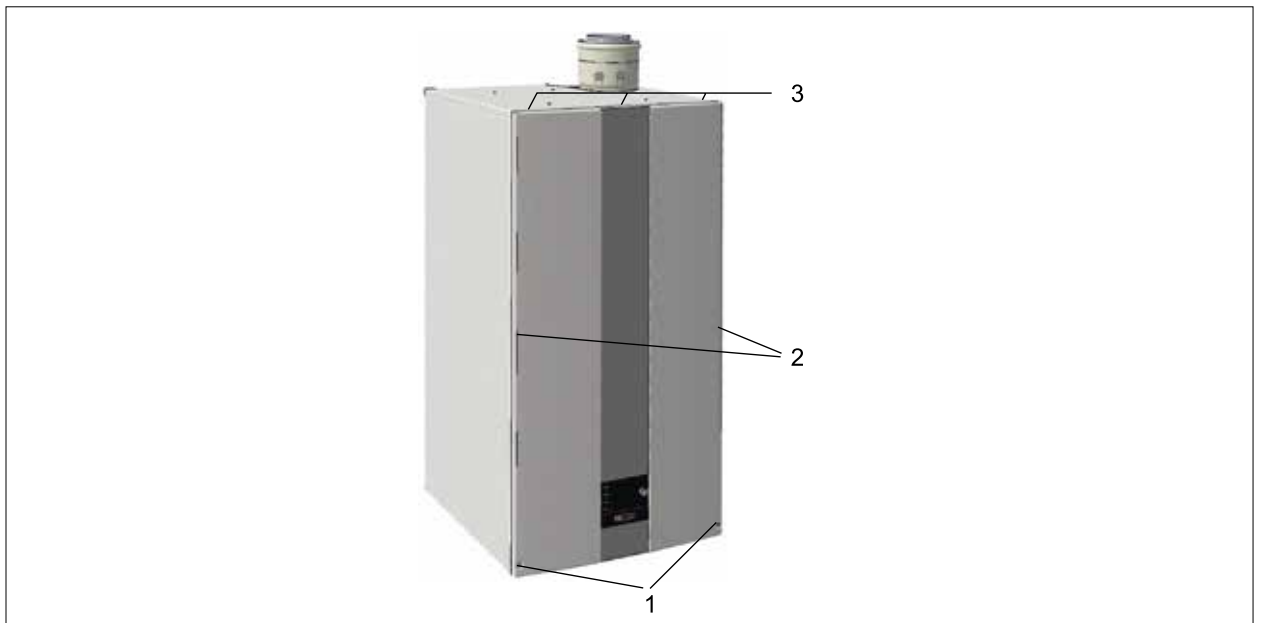


Abb. 4.13 Gerätedeckel und Frontverkleidung montieren

- ▶ Deckel hinten einhängen und nach unten drücken bis er einrastet.
- ▶ Frontverkleidung oben in die Halterungen (3) einhängen und in die Rasten (2) eindrücken.
- ▶ Mit Schrauben (1) verriegeln.

5 Gas-Luftverbund einstellen

 CGB-2-75/100 Betriebsanleitung für die Fachkraft (Art.-Nr.: 8616422)

- ▶ Verbrennungsparameter bei geschlossenem Wärmeerzeuger messen.
- ▶ Messung Verbrennungsparameter erst 60 Sekunden nach Brennerstart durchführen.

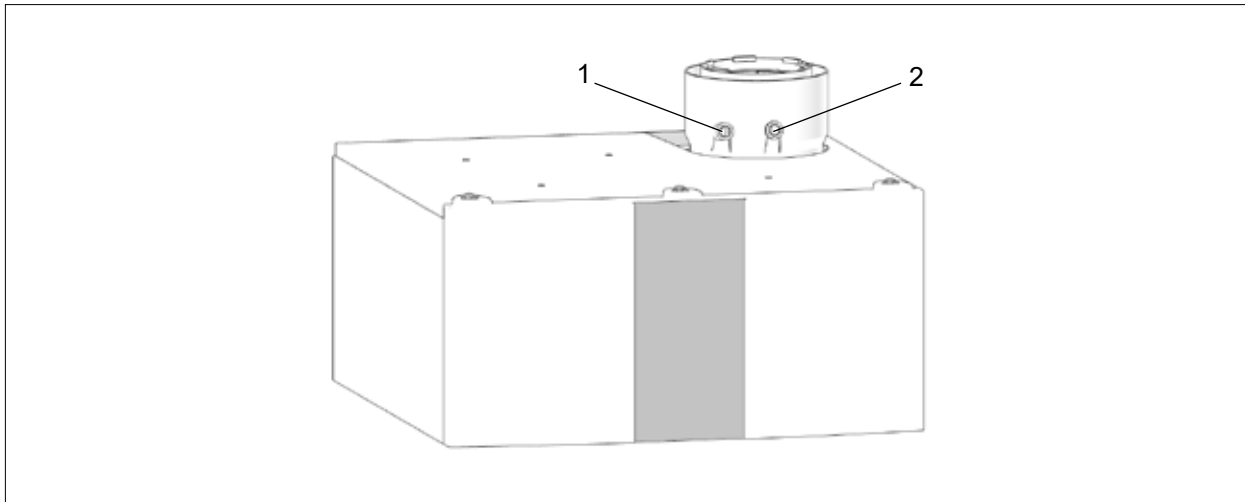


Abb. 5.1 Geräteanschluss mit Messöffnungen

1 Messöffnung für Ansaugluft

2 Messöffnung für Abgas

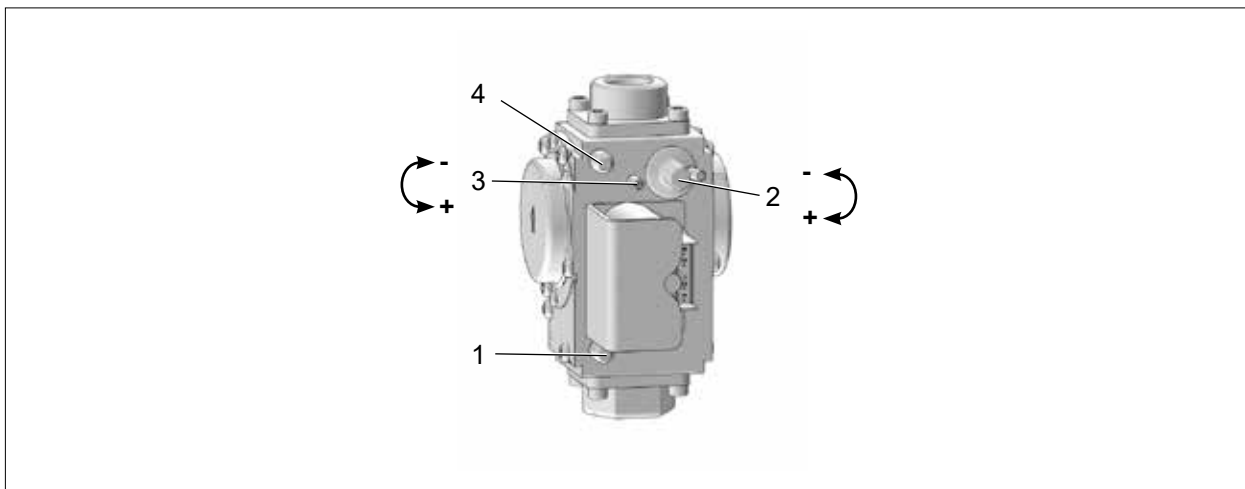


Abb. 5.2 Gaskombiventil

1 Messstutzen Gasanschlussdruck

3 Gasdurchfluss-Einstellschraube (obere Belastung)

2 Offset Einstellschraube (untere Belastung)

4 Messstutzen Gasausgangsdruck

5.1 CO₂-Wert einstellen

- ▶ Sicherstellen, dass keine Abgasrücksaugung vorliegt.
- ▶ Sicherstellen, dass die richtige Gasdrosselblende gem. Tab. 4.1 verbaut ist.
- ▶ Zuerst CO₂-Wert bei oberer Belastung und anschließend bei unterer Belastung einstellen.

5.1.1 CO₂-Wert bei oberer Belastung einstellen

- ▶ Zuerst CO₂-Wert bei oberer Belastung und anschließend bei unterer Belastung einstellen.
- ▶ CO₂-Wert bei offenem Gerät einstellen.
- ▶ Kappe von rechter Messöffnung für Abgas entfernen.
- ▶ Messsonde in Messöffnung einführen.

Gas-Luftverbund einstellen

- ▶ Parameter HG49 (obere Geräteleistung) aufrufen und abwarten bis die aktuelle Geräteleistung der Sollleistung entspricht.
- ▶ Sicherstellen, dass das Heizgerät nicht elektronisch begrenzt ist.
- ▶ CO₂-Wert messen und mit den Werten in [Tab. 5.1](#) vergleichen.
- ▶ Bei Bedarf CO₂-Wert mit der Gasdurchflussschraube (3) korrigieren.
- ▶ Anschließend CO₂-Wert bei unterer Belastung prüfen und ggf. einstellen.

5.1.2 CO₂-Wert bei unterer Belastung einstellen

- ▶ Wenn noch nicht erfolgt, zuerst CO₂-Wert bei oberer Belastung gem. [Abschnitt 5.1.1](#) einstellen.
- ▶ CO₂-Wert bei offenem Gerät einstellen.
- ▶ Kappe von linker Messöffnung entfernen.
- ▶ Messsonde in die Messöffnung einführen.
- ▶ Parameter HG47 untere Geräteleistung aufrufen und abwarten bis die aktuelle Geräteleistung der Sollleistung entspricht.

Entspricht die aktuelle Geräteleistung nach 2 Minuten nicht der Sollleistung, wurde die Geräteleistung evtl. vorübergehend durch die Winderkennung angehoben.

- ✓ Um die zur CO₂-Einstellung notwendige untere Geräteleistung zu erreichen, das Gerät am Netzschalter aus- und wieder einschalten, anschließend HG47 erneut aufrufen.
- ➡ Wird die untere Geräteleistung trotzdem nicht erreicht, ist eine Grundeinstellung des Gaskombiventils gemäß [Abschnitt 5.1.4](#) durchzuführen.
- ▶ CO₂-Wert messen und mit den Werten in [Tab. 5.1](#) vergleichen.
- ▶ Bei Bedarf CO₂-Wert mit der Offset-Schraube (2) gemäß korrigieren.

Gasart	Obere Belastung	Untere Belastung
Erdgas E / H / LL / Lw / S ¹⁾	8,6 ... 8,9 % CO ₂ (5,0 ... 5,5 % O ₂)	8,3 ... 8,6 % CO ₂ (5,6 ... 6,1 % O ₂)
Flüssiggas P	10,1 ... 10,4 % CO ₂ (5,0 ... 5,5 % O ₂)	9,8 ... 10,1 % CO ₂ (5,5 ... 6,0 % O ₂)

¹⁾ bei Erdgas S die Verbrennung ausschließlich nach den angegebenen O₂-Werten einstellen!

Tab. 5.1 CO₂-Sollwerte bei offenem Wärmeerzeuger

- ▶ Nach Abschluss der Einstellung Frontverkleidung montieren und die CO₂-Werte bei geschlossenem Gerät gemäß [Tab. 5.2](#) überprüfen.

Gasart	Obere Belastung	Untere Belastung
Erdgas E / H / LL / Lw / S ¹⁾	8,8 ... 9,1 % CO ₂ (4,7 ... 5,2 % O ₂)	8,4 ... 8,7 % CO ₂ (5,4 ... 5,9 % O ₂)
Flüssiggas P	10,3 ... 10,6 % CO ₂ (4,7 ... 5,2 % O ₂)	9,9 ... 10,2 % CO ₂ (5,4 ... 5,9 % O ₂)

¹⁾ bei Erdgas S die Verbrennung ausschließlich nach den angegebenen O₂-Werten einstellen!

Tab. 5.2 CO₂-Sollwerte bei geschlossenem Wärmeerzeuger

- ▶ Parameter HG47 und Parameter HG49 verlassen.
- ✓ Wärmeerzeuger schaltet ab.
- ▶ Messöffnung verschließen; dabei auf dichten Sitz der Kappe achten!

5.1.3 Überprüfung der CO-Emission

Bei der CO₂-Einstellung ist die CO-Emission zu beachten.

- ▶ CO-Wert bei oberer und unterer Geräteleistung prüfen.
- ➡ CO-Wert bei richtigem CO₂-Wert > 200 ppm
- ▶ Wie folgt vorgehen:
 - Sicherstellen, dass keine Abgasrücksaugung vorliegt.
 - Sicherstellen, dass die richtige Gasdrosselblende gem. [Tab. 4.1](#) verbaut ist.
 - Sicherstellen, dass die CO₂-Einstellung bei der oberen und unteren Geräteleistung (Aufruf von HG49 und HG47) durchgeführt wurde. Dabei muss die aktuelle Geräteleistung der Sollleistung entsprechen (Anzeige in AM/BM-2 unter HG49/47), dazu auch [Abschnitt 5.1.2](#) beachten.

Falls der CO-Wert trotzdem bei >200 ppm liegt, ist das Gaskombiventil falsch eingestellt, es muss eine Grundeinstellung durchgeführt werden.

Gas-Luftverbund einstellen

5.1.4 Grundeinstellung Gaskombiventil

Sicherstellen, dass die richtige Gasdrosselblende gemäß Abschnitt [Tab. 4.1](#) entsprechend der vorhandenen Gasart verbaut ist.

- ▶ Gasdurchflussschraube (3) ganz eindrehen.
- ▶ Gasdurchflussschraube die vorgegebene Anzahl an Umdrehungen gem. [Tab. 5.3](#) wieder öffnen.

Anzahl Umdrehungen für GKV Grundeinstellung		Gasdurchflussschraube
CGB-2-75/100	Erdgas E / H	7
	Erdgas LL	7
	Flüssiggas P	5

Tab. 5.3 Umdrehungen für GKV-Grundeinstellung

- ▶ Anschließend CO₂-Einstellung gemäß 5.1.1, 5.1.2 durchführen.
- ▶ CO-Werte gemäß [5.1.3](#) prüfen.
- ▶ Parameter HG47 und Parameter HG49 verlassen.
- ✓ Wärmeerzeuger schaltet ab.
- ▶ Messöffnung verschließen; dabei auf dichten Sitz der Kappe achten!

5.2 Wärmeerzeuger neu starten

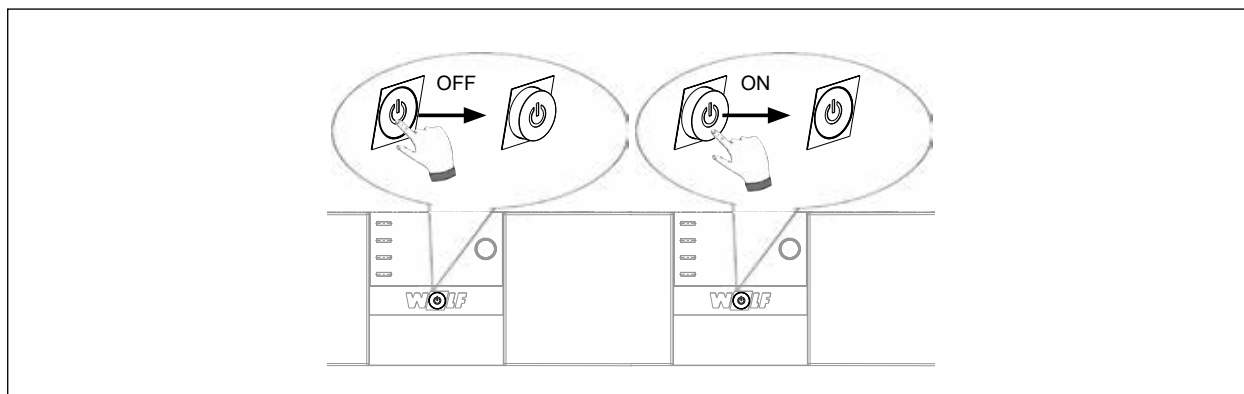


Abb. 5.3 Wärmeerzeuger neu starten